



Sammlung Theaterzettel

Olly-Polly

Kollo, Willi

1927-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 92

Sonntag, den 8. Mai 1927

Zu ermäßigten Eintrittspreisen:

Olly-Polly

Operette in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach
Gesangstexte von Willy Kollo. Musik von Walter Kollo.

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Gösling

Entwurf und Einstudierung der Tänze von
Alfred Landory

Personen:

Harald Willis		Karl Haubenreißer
Charlie Spencer, sein Freund		Walter Friedmann
Olly Woodson		Friedel Dann
Polly Webs, ihre Gouvernante		Elise de Laut
Jane		Margit Stoehr
Tobias, Faktotum bei Harald		Alfred Landory
Mr. Fox, Direktor der Fox-Film-		
Gesellschaft		Hugo Boissin
Nick, Detektiv		Hugo Boissin
Der Hoteldirektor		Willy Kefemeyer
Mary	} Mitglieder des Harald-	Elvira Gläser
Anny		Gretel Heiß
Siddy		Betty Sauter
Daisy		Riesel Schmitt
Kitty		Mia Fäpfe
Maud		Hilke Ebler
Violet	} Detektiv	Johanna Knapp
Mabel		Elsriede Knapp
Erster		Karl Böller
Zweiter		Anton Schepers

Girls, Stubenmädchen u. s. w.

Der erste Akt spielt in Haralds Wohnung, der zweite
und dritte Akt in einem amerikanischen Seebad

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem ersten Akt größere Pause

Die Damenostüme sind von Fischer-Niegel geliefert
Die Hüte der Damen Dann und Stoehr stammen aus
dem Atelier Kindermann-Amler

Krank: Anna Karafet

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stilleänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage